

Korallen für das Meerwasser-Aquarium

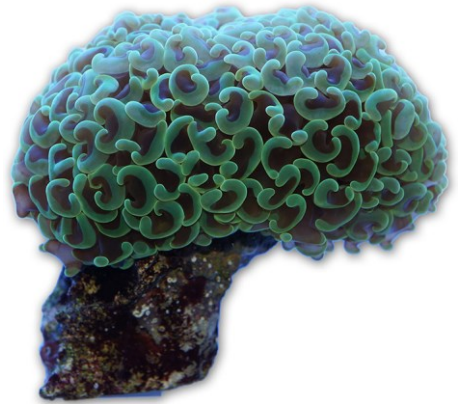
Teil 3: Gattung *Euphyllia*

Die Gattung *Euphyllia* umfasst acht beschriebene Arten und hat ihren Verbreitungsschwerpunkt im sogenannten „Coral Triangle“, zwischen den Salomonen, Ost-Indonesien und den Philippinen. Das Gebiet aus unzähligen Inseln und unterschiedlichen Lebensräumen ist ein Brennpunkt der Artenvielfalt, in dem 75 % aller bekannten Steinkorallen leben.

E. glabrescens kommt als einzige Art bis ins Rote Meer, den Persischen Golf und westlich bis nach Madagaskar vor. Eine andere Art, *E. paraglabrescens* wurde bisher nur an einer einzigen Insel in SüdJapan gefunden.



Euphyllia divisa, die „Froschlaichkoralle“



Euphyllia ancora, die „Hammerkoralle“

Die meisten Arten haben eine „phaceloide“ Wuchsform (köpfchenförmige Polypen mit gemeinsamer Basis). Bei *E. ancora* sind die Polypen miteinander verschmolzen und bilden langgezogene, meanderförmige Kelche („flabello-meandroider“ Wuchs), was die Herstellung von Ableger etwas schwieriger macht.

Neben der Wuchsform ist die Form der Tentakel das entscheidende Artbestimmungsmerkmal. So werden die Arten *E. ancora* und *E. paraancora* auch als „Hammerkoralle“ bezeichnet.

E. divisa und *E. paradivisa* haben zusätzliche Fütterung mit Frostfutter kann das Wachstum aber noch gesteigert werden. traubenförmige Tentakel was ihnen den Namen „Froschlaichkoralle“ bescherte. Ihre zumeist neongrün bis graubraun gefärbten Tentakel bewegen sich sanft in der Strömung und sind Tag und Nacht geöffnet. Nachts eher etwas zurückgezogen.

zusätzliche Fütterung mit Frostfutter kann das Wachstum aber noch gesteigert werden.



Euphyllia spp. vernesseln leicht andere Korallen



Euphyllia ancora besitzt ankerförmige Tentakel



Euphyllia paraancora mit bohnenförmigen Tentakeln

Zusammen mit ihrer Robustheit ist dies wohl ein Grund für ihre weite Verbreitung und große Beliebtheit in der Meeresaquaristik. Sie kommen mit relativ wenig Licht aus und werden am besten am Boden platziert. Da sie stark nesselnd, ist ein Sicherheitsabstand zu anderen Korallen angesagt. Alle *Euphyllia*-Arten beherbergen Zooxanthellen, mit denen sie einen Großteil ihres Energiebedarfs decken. Durch



Euphyllia divisa mit traubenförmigen Tentakeln

Stephan Moldzio,
Aquarienclub Braunschweig e.V.